

Dezember 2021 - Februar 2022



NEISCHAUN

Gemeindebrief | Evangelisch-Lutherische Epiphaniaskirche Laineck

Konfi-Freizeit S. 10 | Auf ein Wort! S. 14 | Neue Posaunenchorleitung S. 19



www.ephaniaskirche.de



Höflas-Gottesdienst S. 05



Kanufahren S. 07



Konfi-Freizeit S. 10



**Auf ein Wort:
"Advent"**
Heiteres und
Besinnliches bei
Kaffee und Kuchen
am Dienstag, den
14.12.21 um 14:30
Uhr in der
Epiphaniaskirche

Auf ein Wort S. 14

- 03 Gedanken
- 04 Gemeindeversammlung
- 05 Höflas-Gottesdienst
- 06 Erntedank
- 07 Konfistunde auf dem Main
- 08 Kita Schlossbande
- 09 Streaming
- 10 Konfirmandenfreizeit
- 12 Männerkreis
- 13 Jahreshauptversammlung Kirchbauverein
- 14 Auf ein Wort
- 14 Suchbild für Kinder
- 15 TVO: Grüß Gott, Oberfranken
- 16 Gottesdienste an Weihnachten, Silvester, Neujahr und Epiphania
- 18 Frei- ökumenische Alltagsexerzitien 2022
- 19 Neue Posaunenchorleitung
- 20 Aus dem Kirchenbuch
- 22 Was finden Sie in Laineck und Umgebung wo?
- 24 Gruppen und Kontakte
- 25 Impressum
- 26 Veranstaltungen
- 28 Jahreslosung 2022

Viel Freude beim Lesen des Gemeindebriefes!

Liebe Gemeinde,

Das Wartezimmer der Arztpraxis war nur halb gefüllt, als ich eintrat. Ich grüßte und setzte mich zu den Wartenden. Alle waren still, lasen in ihren Smartphones oder in den ausliegenden Zeitschriften. Ein nicht ganz so geduldiger Patient rutschte auf seinem Stuhl hin und her und sagte laut zu sich und zu uns allen: „Das halbe Leben besteht aus Warten.“ Ob er damit recht hat? Am nächsten Tag kamen mir seine Worte gleich wieder in den Sinn. Ich musste wegen einer Störung bei meinem Telefonanbieter anrufen. Natürlich hing ich erst mal in der Warteschleife und die Stimme sagte: „Drücken Sie die 1, 2 oder 3 und bestätigen Sie mit der Raute Taste.“ Nach 8 Minuten hatte ich dann tatsächlich einen „echten“ Servicemitarbeiter am Ohr.

Gestern las ich, dass wir modernen Menschen in unserem Leben durchschnittlich 140 Tage in einer Telefonwarteschleife hängen. Wir warten unzählige Tage an roten Ampeln und warten Monate darauf, dass der PC hochfährt, viele warten das ganze Leben auf die große Liebe – und 23 Jahre unseres Lebens verbringen wir im Schlaf. Das Warten und Ruhe gehören also unverbrüchlich zu unserem Menschsein dazu.

Monatsspruch Dezember

Freu dich und sei fröhlich,
du Tochter Zion!
Denn siehe, ich komme
und will bei dir wohnen,
spricht der HERR.

Sacharja
2,14

Die Adventszeit ist jedes Jahr eine besondere Wartezeit. Manche nutzen sie zum Plätzchenbacken und zu anderen Vorbereitungen auf Weihnachten, andere besuchen Weihnachtsmärkte, manche entziehen sich gar dem Advent durch Reisen in ferne Länder. Ein Wort aus der Bibel steht für uns über dieser Zeit. Es ist ein entlastender und wohltuender Wunsch des Apostels Paulus: „Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.“ Nicht wir müssen unsere Herzen zurechtbringen, nicht wir müssen die Stimmung machen oder die Liebe bis ins Unendliche geben. Gott ist da. Er gibt die Richtung an, in die es geht, jetzt und am Ende: zu Christus.

Ihm zu begegnen im Gottesdienst, im Alltag, bei einer Feier, dazu bietet die Adventszeit viele Gelegenheiten. Gott ist da, er wartet auf dich dein ganzes Leben lang.

Ihre/Eure Pfarrerin
Susanne Memminger

Gemeindeversammlung

Kurz nach den Sommerferien, am 19. September, fand anstelle eines Abendgottesdienstes eine Gemeindeversammlung mit Andacht und der Band Mellowdy statt. „Was ist eigentlich eine Gemeindeversammlung?“ fragen Sie sich vielleicht. In unserem kirchlichen Recht ist das so geregelt:

§ 11 KGO Gemeindeversammlung
Einmal im Jahr trifft sich die Gemeinde zur Tagung. Die Gemeindeversammlung dient der Information und Meinungsbildung. An diesem Tag werden die Mitglieder der Gemeinde über die Tätigkeit des Kirchenvorstandes informiert.

Den anwesenden Gemeindegliedern wurde vorgestellt, was im vergangenen Jahr trotz Pandemie alles veranstaltet wurde. Die Planungen des Kirchenvorstandes wurden erläutert und es konnten Fragen gestellt und Wünsche und Anregungen geäußert



werden. Doch bei dieser einen Gemeindeversammlung soll es in diesem Jahr nicht bleiben. Im Laufe der Beratungen und Überlegungen zu unserer neuen Kirche kam der Wunsch auf, sich im großen Stil zu treffen.

Herr Architekt Christoph Gatz bitet die Gemeinde, sich am Mittwoch, den 24.11.2021 um 18 Uhr in unserer Kirche zum Thema: „Was ist ein Sakralraum für uns?“ noch einmal zu versammeln.

Wer zu diesem wichtigen Termin nicht selbst kommen kann und dennoch vorab Ideen beisteuern möchte, ist dazu herzlich eingeladen – entweder per Brief an das Pfarramt (Adresse siehe Seite 25) oder per E-Mail an pfarramt.bayreuth-epiphaniaskirche@elkb.de.

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen.

Susanne Memminger, Pfrin.

Musikalisches Rahmenprogramm der Band Mellowdy mit Max, Daniel, Jasmin, Laura und Fritz (von links)



Höflas-Gottesdienst

Für Frau Pfarrerin Susanne Memminger war es der erste Gottesdienst am Gedenkstein der Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Döhlau-Görau. Für viele Besucher des eindrucksvollen Gottesdienstes war es das Aufleben der jährlichen Tradition, einen Gottesdienst an diesem Ort zu



feiern. Für die musikalische Umrahmung sorgten Heike Nitsche am E-Piano und der Chor „Coro Vocale“ unter der Leitung von Gottfried Nitsche. Das Wetter spielte mit und bescherte allen Beteiligten angenehme Temperaturen und einen herrlichen Blick ins Steinachtal. Schmerzlich wurde Pfarrer Weigel vermisst, der



sich in den vergangenen Jahren für die Kirchengemeinde Nemmersdorf in den Ablauf miteinbrachte und ein gutes Miteinander der beiden Kirchengemeinden Laineck und Nemmersdorf förderte. Herr Manfred Zapf sprach allen Mitwirkenden und Helfern in seiner Rede seinen Dank aus. Den Predigttext und einige Bilder finden Sie auf der Homepage der Epiphaniaskirche. Ein weiterer Gottesdienst im Freien ist am Gedenkstein in Görau im April 2022 geplant.

EP



Erntedank: Teilen und Schöpfung bewahren

In diesem Jahr durften unsere Kindergartenkinder zum Erntedankfest wieder in die Kirche kommen. Wir freuten uns darüber sehr, war es doch

letztes Jahr wegen der Pandemie nicht möglich gewesen. Zwar feierten wir mit den Kin-

dern ohne Eltern und ohne die Gemeinde, aber die Kinder konnten endlich wieder in die Kirche und Gott fröhlich loben und danken. Früchte,



Gemüse und Lebensmittel aller Art wurden in einem Leiterwagen zur Kirche gezogen und vor dem Altar aufgebaut. Gemeindeglieder brachten am Freitag und Samstag Äpfel, Kartoffeln, Mehl, Marmelade, Schokolade und vieles mehr, sodass wir uns zum Erntedankfest über einen reich geschmückten Altar freuen konnten. Wir hoffen, dass auch Gott sich gefreut hat, denn all die guten Sachen kamen ja Menschen zugute, die Unterstützung brauchen. Am Montag wurden die Lebensmittel von der Tafel e.V. abgeholt. Nochmals herzlichen Dank für alle Gaben!

SM



Bei schönem Wetter kann ja jeder Kanufahren ... 😊

Am 29. September fand eine Konfistunde der besonderen Art statt – nicht in unserer Epiphaniaskirche, sondern auf dem Roten Main. Nach einer Andacht zum Thema „In der Spur bleiben“ bekamen die Konfis, die Helfer und die Pfarrerin Boote und Ruder und nachdem alle Ängste überwunden waren, ging es los mit dem Paddeln auf dem Fluss bei trockenem Wetter – und wir mussten feststellen,

dass es gar nicht so einfach war, in der Spur zu bleiben. Kurz darauf wurden wir dann noch von heftigem Regen überrascht, aber auch davon ließen wir uns nicht unterkriegen und hielten durch. 😊

LR



Von der Hölzleinsmühle bis (fast) nach St. Johannis - und zurück!



Kita Schlossbande

St. Martin in der „Lainecker Schlossbande“ - unser Laternenumzug 2021.

Ein liebgewonnener Weg wurde in kleinen Gruppen beschritten:

Vom 08.11 - 12.11.2021 hatten wir eine „Sankt-Martins-Marathon-Woche“.

Zum Schutz der Kinder und aller Familien feierten alle Krippen-, Kindergarten-, und Hortkinder gruppengetrennt an unterschiedlichen Tagen und mit eigenem Programm (ohne Eltern) ihr St-Martins-Fest.

In der Dämmerung machten sich die Kinder mit Ihren selbergemachten Laternen auf den Weg, sangen Martinslieder und trafen unterwegs auf Pfarrerin Memminger, die uns den Martins-Segen zusprach.



Die alten Traditionen, Legenden und Lieder haben wir genauso wie die Martinsmännla und Wienerle trotzdem geteilt.

... und die Hoffnung auf das nächste Jahr behalten wir im Herzen.

WIR SIND DANN MAL WEG!

Ja, denn ein ganzes Kita-Jahr lang gehen wir auf **eine Reise ... zu den Kindern dieser Welt!**

Das klingt spannend! Aber wo ist eigentlich Laineck auf dem Globus? Um unseren Startpunkt überhaupt zu finden, braucht es viel Kartenmaterial und eine Lupe, das haben unsere Hortkinder herausgefunden.

Ohne Kofferpacken sind unsere Kinder ins Flugzeug gestiegen und gewannen tiefere Einblicke in das Leben auf unserem eigenen Kontinent: ausgestattet mit ihrem Reisepass ging es los nach Lettland, Frankreich, Italien und Schweden.

Die Hortkinder hatten eine Seereise nach Griechenland gebucht. Alle „Globetrotter“ probierten landestypische Speisen, Lieder, Tänze und Spiele aus. „Ciao, bonjour oder hey“ klingt es auch zur Begrüßung im Morgenkreis, und vor dem Mittagessen wünschen sich die Fuchs- und Biberkids „kali orexi“. Übrigens streichen schon wieder neugierige, kleine Finger über den Atlas ... in südlicher Richtung: den Dezember verbringen wir nämlich in Afrika ... und wenn auch unsere Sprachkenntnisse in Wüstenregionen, an Wasserfällen und zwischen wilden Tieren nicht ausreichen — ein Lächeln versteht man auf der ganzen Welt.



Streaming

Neue Technik in der Kirche ...

Haben Sie es gemerkt? Die Stative mit den Handykameras sind weg! Das Mischpult hat sich nach hinten verkrümelt! Trotzdem streamen wir immer noch und immer weiter ...

Die neue Anlage ist da und eingebaut. Sie gibt uns viele neue Möglichkeiten. Die Kameras sind dezent in die Kirche integriert und die Mischpulte für Bild und Ton an eine Stelle gewandert, die den Gottesdienstablauf nicht mehr stören und den Menschen draußen trotzdem ein bestmögliches Gottesdienstenerlebnis bieten.

Haben Sie Fragen? Möchten Sie die Technik erklärt bekommen oder gar

Teil des Streamingteams werden? Kommen Sie gerne vor oder nach dem Gottesdienst vorbei, oder setzen Sie sich einfach mal dazu und schauen, was da passiert. Wir beißen nicht, ganz im Gegenteil ... ;-))

Das Streamingteam der Epiphaniaskirche



Konfirmandenfreizeit

Hallo, mein Name ist Chelsea, ich bin 15 Jahre alt und schreibe hier einen Artikel über unsere Konfirmandenfreizeit.

Unsere gemeinsame „Konfirmandenfreizeit“ fand vom 15.10. bis zum 17.10.2021 statt. Von Freitag bis Sonntag waren wir in der Kirche. Nur zum Schlafen gingen wir nachhause.

Wir beschäftigten uns viel mit der Bibel. Beispielsweise wie man die Bibel richtig aufschlägt und wie man in ihr liest. Außerdem lernten wir, dass die Bibel aus vielen „Geschichten“ besteht, welche zusammen in ein Buch geschrieben wurden. Doch wir machten auch andere Dinge, welche mit der Bibel zu tun haben. Wir betrachteten die Geschichte von Jona etwas genauer



und jede/r von uns malte ein oder mehrere Bilder dazu. Sie wurden im Gottesdienst am Sonntag zur Verdeutlichung der Geschichte gezeigt. Und wenn wir gerade schon beim Gottesdienst sind: Wir studierten auch ein Theaterstück ein, in dem es um Philippus ging. Das zeigten wir ebenfalls am Sonntag im Gottesdienst vor der Kirchengemeinde.

Aber jetzt nochmal ganz zurück zum Anfang. Um uns vorzustellen, brachte jede/r



von uns einen Gegenstand mit, der sie/ihn kennzeichnete. Jede/r stellte sich durch diesen Gegenstand den anderen vor, also beispielsweise, welches Hobby er/sie hat. Danach spielten wir Spiele und freundeten uns noch mehr miteinander an. Natürlich gab es auch eine ausgezeichnete Verpflegung, um welche sich unsere Konfirmanden*innen wunderbar kümmerten.

Zusammen haben wir viel gespielt, gelacht, gelernt und Spaß gehabt. An diesen Tagen gab es viel Abwechslung in den Programmen, was uns besonders viel Freude machte. Doch das wichtigste war, dass wir unseren Weg zu Gott finden. So sind wir schon gespannt auf die nächste „Konfirmandenfreizeit“ im nächsten Jahr!

CE



Männerkreis

Juchu, endlich wieder Männerabend!

Ja, wir durften wieder Männerabend feiern! Im Container mit geistlicher und weltlicher Nahrung.

Auf gut fränkisch: a gschaide Brodzeit, a dungls Bier und a Gschichd mid am biblischn Hindergrund — zum

hen für andere (Nachbarn, Freunde, Fremde).

Das war gut und alle hatten nicht nur einen vollen Bauch, sondern auch einen guten Gedanken für die nächsten Tage.

Übrigens: Männerabend ist (fast) immer am zweiten Mittwoch im Monat. Alle Männer sind herzlich eingeladen, egal ob mit oder ohne Glauben, anderem Glauben, anderer Konfession etc. — das alles soll KEIN Grund sein, nicht zu kommen, macht es den Männerabend doch umso spannender!

Klaus Polster

Stauna odda Noochdenggn odda aimbfach drieba Reedn. *Goar ned su einfoch zu lesn, des Fränggische, gell? ;-))*

Die Gschichd war aus dem Alltag: das geteilte Brot — geteiltes Leid ist halbes Leid; einen Blick für den Menschen haben, beten für andere und tatsächliches Eingreifen bzw. Einste-



Jahreshauptversammlung Kirchbauverein

Die Jahreshauptversammlung unseres Kirchbauvereins fand am Montag, den 8. November 2021 statt. Nach über einem Jahr konnten wir endlich wieder zusammenkommen und uns von Angesicht zu Angesicht sehen, wenngleich wir Masken tragen mussten. Nach dem Hören des Bibelwortes Psalm 63,7 „Gott, wenn ich mich zu Bette lege, so denke ich an dich, wenn ich wach liege, sinne ich über dich nach“ gedachten die Mitglieder der drei Verstorbenen des vergangenen Jahres.

Per Videokonferenz wurde Herr Architekt Christoph Gatz zugeschaltet. Er stellte sich vor und sprach kurz über seine Gedanken, die er sich zu einem Sakralbau macht. Er lud die Versammlung ein, am 24.11.2021 in der Epiphaniaskirche mit ihm ins Gespräch zu kommen.

Es folgte der Tätigkeitsbericht der Vorstandschaft. Erfreuliches wurde berichtet:

- ☞ für das Grundstück zwischen Kirche und Feuerwehr wurde ein potentieller Käufer gefunden
- ☞ die Rücklagen erhöhten sich deutlich
- ☞ der Beginn des Neubaus der Kirche rückt in greifbare Nähe

Nach der Entlastung der Vorstandschaft und dem Dank folgte die Neuwahl. Nachdem Herr Norbert Frosch,

2. Vorsitzender, und Frau Ulrike Szech, Schriftführerin, nicht mehr kandidierten, wurde als 2. Vorsitzender Herr Dr. Helmut Weiß und als Schriftführerin Frau Nina Baumann gewählt. Den Vorständen wurde für ihren Einsatz und ihr Engagement gedankt.

Es folgte eine Aussprache über die weiteren Planungen der Gemeinde. Zunächst wurde angemerkt, dass man es bedauere, ein Jahr lang nicht zusammengekommen zu sein und somit nicht über den Sachstand der Verhandlungen im Bilde gewesen zu sein. Die Art und Lage der Bebauung des zu verkaufenden Grundstückes lag ebenfalls im Interesse. Erste Pläne wurden erläutert, immer mit dem Hinweis, dass noch etliche Punkte offen seien. Eine weitere Frage ging um die zukünftige Parkplatzsituation. Die vorläufige Planung sieht gemeinsamen Stellplätze des Kirchengrundstückes und des Objektes des zu verkaufenden Areals vor.

Mit Gebet und Segen schloss die Jahreshauptversammlung.

Das Protokoll kann im Pfarramt abgeholt werden. Gerne senden wir es auch per E-Mail zu. *SM*



Auf ein Wort



„Auf ein Wort“ haben wir unseren geplanten Nachmittag im Advent genannt. Bei Kaffee und Kuchen hören wir heitere Geschichten und besinnliche Worte. Auch an einige Adventslieder wollen wir uns wagen. Die Einladung richtet sich an unsere älteren Gemeindeglieder und an alle, die gerne kommen möchten. Wir treffen uns am 14.12.21 um 14:30 Uhr in der Epiphaniaskirche nach der 2G-Regel. Wir freuen uns, dass so eine Zusammenkunft wieder möglich ist.

Herzliche Einladung
Ihre Pfarrerin Susanne Memminger

Mach dich auf die Suche!

Versuche alle Objekte, die rechts abgebildet sind, in diesem gemütlichen Wohnzimmer zu finden:



TVO Gottesdienst



Am 3. Advent wird in TV Oberfranken der (vorher aufgezeichnete) Gottesdienst aus unserer Epiphaniaskirche gezeigt. „Bereitet dem Herrn den Weg, denn siehe, der Herr kommt gewaltig.“, heißt es dann.



Das Team von TV Oberfranken begleitet uns bei der Aufzeichnung in der Woche vorher ca. fünf Stunden lang. Die Kameras kommen einem dabei schon sehr nahe und man muss einfach cool bleiben. Das ist für alle, die mitmachen, nicht ganz einfach. Wir wagen es noch einmal, nachdem die Erfahrung mit dem Gottesdienst am Weißen Sonntag (11.

April) durchaus positiv gewesen ist (siehe auch Gemeindebrief Mai - Juni 2021, Seite 10).



SM

tvo
fernsehen für oberfranken



Grüß Gott Oberfranken: Gottesdienst vom 11. April 2021

Gottesdienste an Weihnachten ...

Der Mitmach-Gottesdienst

Um 15 Uhr wird der Gottesdienst kindgerecht und spannend und lädt zum Mitmachen ein.

Warum sind Ochs und Esel entsetzt?

Um das herauszufinden, sind wir schon fleißig am Proben. Wir werden um 17 Uhr das Krippenspielstück im Gottesdienst aufführen. Wir freuen uns nicht nur über unsere Freunde, Verwandten und Familien, sondern auch jeden anderen Gottesdienstgast.



Besinnlich mit Musik

Weiter geht es um 22 Uhr mit unserem besinnlichen Gottesdienst, der Christmette. Dieser wird sehr musikalisch — lassen Sie sich überraschen!



Corona-Regeln

Unsere Gottesdienste finden entweder unter der 3G-Regel oder unter der Abstands-Regel statt:

3G-Regel: Gottesdienstbesucher müssen geimpft, genesen oder getestet sein. Ein Selbsttest kann unter Beobachtung vor Ort durchgeführt werden und gilt nur für den jeweiligen Gottesdienst. Kinder bis 6 Jahre und Schulkinder sind Getesteten gleichgestellt.

24.12. 15:00 und 17:00 Uhr
31.12. 16:00 Uhr

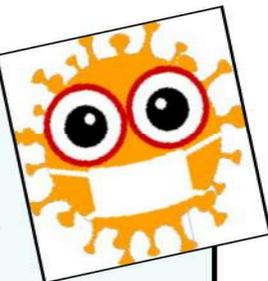
Abstands-Regel: vor, während und nach dem Gottesdienst muss der jeweils geltende Mindestabstand eingehalten werden. Wo das nicht möglich ist, müssen die Besucher einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Das gilt auch, wenn im Gottesdienst gesungen wird.

24.12. 22:00 Uhr
25.12. 19:00 Uhr
26.12. 09:30 Uhr
01.01. 17:00 Uhr

Hinweis: diese Regeln können sich je nach Entwicklung der Pandemie ändern!

Unser Team wünscht allen schon jetzt eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

Christine Schmidt
(KV und Kigo-Team)



... Silvester, Neujahr und Epiphania

Zum Silvesterabend laden wir Sie um 16 Uhr zu einem Dankgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahles ein. Noch einmal wird der Blick zurückgewandt, was war, wofür wir danken und welche Gebetsanliegen wir vor Gott bringen möchten.

Von guten Mächten treu und still umgeben, behütet und getröstet wunderbar, so will ich diese Tage mit euch leben und mit euch gehen in ein neues Jahr.



Am 1.1. 2022 möchten wir um 17 Uhr das neue Jahr mit einem ökumenischen Gottesdienst begrüßen. Die Botschaft der neuen Jahreslosung aus dem Johannesevangelium Kap. 6,37 „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ wird dabei im Mittelpunkt stehen. Das Ökumeneteam gestaltet den Gottesdienst.

Lass warm und hell die Kerzen heute flammen, die du in unsre Dunkelheit gebracht, führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen. Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.



Zu Epiphania, 06.01.2022 gehört Licht. Am Namenstag unserer Kirche möchten wir um 17 Uhr einen ganz besonderen Lichtergottesdienst feiern. Vielleicht bringen die Sternsinger Gold, Weihrauch und Myrrhe. Da lassen wir uns noch überraschen.

Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet, so lass uns hören jenen vollen Klang der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet, all deiner Kinder hohen Lobgesang.

SM



Frei - ökumenische Alltagsexerzitien 2022

Gestalten Sie die Fastenzeit ganz bewusst und gönnen Sie sich Zeit für sich und mit Gott!

Die Teilnehmenden nehmen sich täglich (ca. eine halbe Stunde) Zeit für Gebet und Betrachtung. Einmal in der Woche treffen wir uns mittwochs in der Gruppe, um uns gemeinsam über unsere Erfahrungen auszutauschen.

Unter dem diesjährigen Titel *frei* laden die fünf Wochen der Exerzitien ein, sich mit diesem Thema zu beschäftigen:

1. Woche: *frei* mit Sehnsucht und Mut
2. Woche: *frei*: Schritte in die Freiheit
3. Woche: *frei?* wirklich?
4. Woche: *frei ...* den Weg mit Jesus zu gehen
5. Woche: *frei!* Zusage und Zumutung



ökumenische Alltagsexerzitien

Das erste Treffen findet voraussichtlich am Mittwoch, 9. März 2022 um 19:30 Uhr statt.

Leitung: Martin Dörnhöfer sowie eine weitere Person der katholischen Gemeinde St. Johannes Nepomuk

Kosten für das Exerzitienbuch: 6 Euro.

Für Rückfragen und Anmeldung wenden Sie sich bitte an Martin Dörnhöfer
Telefon: 98 06 21 oder martin.doernhoefer@elkb.de.



Neue Posaunenchorleitung

Mein Name ist Angelika Feilner. Als studierte Instrumentalpädagogin freue ich mich, ab dem 1. November die musikalische Leitung des Posaunenchores zu übernehmen.

Als gebürtige Bayreutherin hat es mich 2019 nach zweijährigem Aufenthalt in Sulzbach-Rosenberg und sieben Jahren in Nürnberg wieder „nach Hause“ gezogen. 2020 haben wir, mein Mann Christian, mein Sohn Jonathan und ich, in St. Johannis einen schönen Platz zum Leben gefunden, wo wir diesen Oktober in unser Haus einziehen konnten.

Ich bin gespannt, die Gemeinde kennenzulernen und bin voller Vorfreude auf gemeinsame musikalische Gottesdienste. AF



Impressum

Herausgeber: siehe Pfarramtsadresse (S. 25).

Redaktion und ViSdP

👤 Susanne Memminger, Laura Reul, Nina Baumann, Burkhard Szech
✉ susanne.memminger@elkb.de

Redaktionsschluss

der Ausgabe März - April 2022 ist der 04.02.2022.

Layout: Laura Reul

Druck: Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen

Auflage: 1.300 Stück

Neue Gemeindebriefe liegen ab Sonntag, 27. Februar bereit.

Wir gratulieren herzlich zum 70., 75. und ab dem 80. Geburtstag!

Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten in unserem Gemeindebrief widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (siehe S. 25).

Diese Daten sind geschützt und dürfen anderweitig nicht verwendet werden!

MONATSSPRUCH DEZEMBER 2021

Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR.

Sacharja 2,14



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei



Geburtstage im Dezember

Name, Vorname	Alter

MONATSSPRUCH JANUAR 2022

Jesus Christus spricht: Kommt und seht!

Johannes 1,39



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Geburtstage im Januar

Name, Vorname	Alter

MONATSSPRUCH FEBRUAR 2022

Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen. Epheser 4,26



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei



Unter dem Segen Gottes wurde getraut:

Name, Vorname	Datum
---------------	-------



Unter dem Segen Gottes wurden getraut:

Name, Vorname

Geburtstage im Februar

Name, Vorname	Alter



Wir haben in Hoffnung Abschied genommen:

Name, Vorname	Alter



Was finden Sie in Laineck und Umgebung wo?

Apotheke

BRANDENBURGER Apotheke
 🏠 Brandenburger Straße 24
 ☎ (0921) 22 20 9 📠 (0921) 22 20 7
 Mo-Fr 08:00-18:30 Uhr
 Sa 08:30-12:30 Uhr

Marien-Apotheke

🏠 Riedingerstraße 21 (im real Supermarkt)
 ☎ (0921) 7857200 📠 (0921) 7857201
 Mo-Fr 08:30-20:00 Uhr
 Sa 08:00-18:00 Uhr

Architektur

Architekturbüro Pastner
 Architektur, Energieberatung
 🏠 Brüxer Weg 14
 ☎ (0921) 79 12 424

Bäckerei

Fuhrmanns Backparadies
 🏠 Rodersberg 4
 ☎ (0921) 92 575
 Mo geschlossen
 Di-Sa 05:30-12:30 Uhr
 Di-Fr 14:30-18:00 Uhr
 🏠 Brüxer Weg 2 (Filiale)
 ☎ (0921) 97 06 77
 Mo geschlossen
 Di-Fr 06:45-12:00 Uhr
 Do+Fr 14:30-18:00 Uhr
 Sa 06:00-12:00 Uhr

Fliesenleger

Jörg Strutz, Meisterbetrieb,
 gute Beratung!
 🏠 Hirschbergleinstraße 36
 ☎ (0921) 98 00 188

Fußpflege

med. mobil, Claudia Handrich
 Geschenkgutscheine!
 🏠 Fichtelgebirgsstraße 66
 ☎ (0921) 50 86 003

Garten- und Landschaftsbau

Reinhard Stief
 Hausmeisterservice
 ☎ (0160) 29 81 403

Gaststätten

Öffnungszeiten unter Vorbehalt!

ASV-Sportheim Laineck
 🏠 Rodersberg 2
 ☎ (0921) 99 21 6
 Sa-So 11:00 Uhr bis 20:00 Uhr
 Mo-Fr 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Gaststätte Elf
 🏠 Rodersberg 29
 ☎ (0921) 99 934
 Do-So 10:00-13:30 Uhr & ab 17:00 Uhr



Metzgerei

Imhof
 Eine gute Adresse in Bayreuth!
 🏠 Lainecker Straße 1 (Filiale)
 ☎ (0921) 99 554
 🏠 Alexanderstraße 12
 ☎ (0921) 27 478

Musikunterricht

Heike und Gottfried Nitsche
 Klavier, Keyboard, Blockflöte
 🏠 Griesweg 5
 ☎ (0921) 79 30 380



Trauer

HIMML BESTATTUNGEN e.K.
 Inh. Alexander F. Christ,
 Bestattermeister
 🏠 Kanzleistr. 13
 ☎ (0921) 65 559
 @ www.himml-bestattungen.de
Trauerhilfe Dannreuther e.K.
 Inh. Reinhold Glas
 🏠 St. Georgen 13
 ☎ (0921) 26 202
 @ www.dannreuther.de



Reservistenheim

🏠 Friedrichsthal 6
 ☎ (0921) 15 06 265
 Mo 15:30-20:00 Uhr
 Di Ruhetag
 Mi-Sa 15:30-20:00 Uhr
 So ab 15:00 Uhr

Golfrestaurant Leipold

☎ (0921) 15 07 405 oder
 (0160) 95 62 95 02
 🏠 Rodersberg 45
 Witterungsbedingt unterschiedliche Öff-
 nungszeiten – wir bitten um Reservierung!

Ristorante Pizzeria Italia

(ehem. Bärnreuther) Fam. Rachele
 🏠 Denkmalstraße 4
 ☎ (0921) 68 377
 Mo Ruhetag
 Fr-So 11:00-14:00 Uhr
 Di-So 16:30-24:00 Uhr

Glaserei & Glashandel

Matthias Farkas
 🏠 Rodersberg 33
 ☎ (0173) 86 53 206
 ✉ mail@glas-farkas.de

Kinderbekleidung

Lainecker Kinna Lod'n
 Spiel- und Babyzeich aus zweita
 Händ
 🏠 Schlossstraße 27
 ☎ (0921) 80 02 94 00

Endgültige Termine bitte telefonisch erfragen!

Musikalisch

Chor Emotion

Montag
19:30 – 21 Uhr
Heike Nitsche
Tel. 79 30 380



Posaunenchor

Donnerstag
19:30 Uhr
Mirjam Rudolf
Tel. 98 03 02

Kinderchor Emotion Kids

Termine
bitte erfragen bei
Heike Nitsche
Tel. 79 30 380

Jungbläser-Gruppe

z.Zt. keine Aktivitäten

Coro Vocale

Freitag
20:15 Uhr
Gottfried Nitsche
Tel. 79 30 380

Aktivität



Spielkreis (5-12 J.) integrativ

Samstag, monatlich
Termine
bitte telefonisch erfragen bei
Michaela Ermisch
Tel. (0178) 28 09 877

Meditatives Tanzen

Termine
bitte telefonisch erfragen bei
Claudia Schlösinger
Tel. 98 465



Endgültige Termine bitte telefonisch erfragen!

Begegnung

Deutsch-polnische Begegnung

Mittwoch
Stammtisch am
ersten Mittwoch im
Monat (wenn Feiertag, eine
Woche später!)
Treffpunkt im Dt.-Poln. Kul-
turverein, Lainecker Str. 8



Männerabend

Mittwoch,
08.12.
12.01.
09.02.
jeweils um 19:30 Uhr
Klaus Polster
Tel. 99 00 92 00

Kontakt

Pfarramt

🏠 Warmensteinacher Straße 85, 95448 Bayreuth
📞 Heike Werner (Dienstag und Donnerstag 9–11 Uhr)
☎ 999 77 📠 98 00 291
✉ pfarramt.bayreuth-epiphaniaskirche@elkb.de
@ www.epiphaniaskirche.de

Pfarrerin

📞 Pfrin. Susanne Memminger
🏠 Oschenberg 5, 95448 Bayreuth
☎ 79 30 72 95 ✉ susanne.memminger@elkb.de

Vertrauensmann

📞 Martin Dörnhöfer
☎ 98 06 21

Mesnerin

📞 Margita Rickauer
☎ 92 105

Kirchbaukonten

Bank: Sparkasse Bayreuth
BIC: BYLADEM1SBT
IBAN: DE06 7735 0110 0038 0492 84

Bank: VR-Bank Bayreuth-Hof
BIC: GENODEF1HO1
IBAN: DE60 7806 0896 0006 3522 19

Gabenkonto

Bank: VR-Bank Bayreuth-Hof
BIC: GENODEF1HO1
IBAN: DE47 7806 0896 0006 3599 22

In welcher Form unsere Gottesdienste und andere Veranstaltungen stattfinden können, ist infolge der Corona-Pandemie ständigen Änderungen unterworfen und war bei Redaktionsschluss noch nicht endgültig absehbar.

Wir beabsichtigen auch weiterhin, unsere Gottesdienste nach Möglichkeit live ins Internet zu übertragen. Auch unser Kirchencafé wollen wir – „corona-konform“ – wieder anbieten.

Bitte beachten Sie die Mitteilungen in der Tagespresse, die Informationen auf unserer Homepage (www.epiphaniaskirche.de) und die Aushänge in den Schaukästen.

Dezember 2021

-  05.12. So 9:30 Uhr 
 2. Advent
 Gottesdienst
 Lektor Grießhammer
-  08.12. Mi 19:30 Uhr
 Männerabend
 Gemeinderaum
-  12.12. So 9:30 Uhr 
 3. Advent
 TVO-Gottesdienst
 Pfrin. Memminger
-  13.12. Mo 20:00 Uhr
 Kirchenvorstandssitzung
 Gemeinderaum
-  19.12. So 9:30 Uhr 
 4. Advent
 Gottesdienst
 Pfrin. Memminger
-  24.12. Fr 15:00 Uhr
 Heiligabend (siehe Seite 16)
 Familien-Mitmach-Gottesdienst
 Pfrin. Memminger, Vorschulkinder
-  24.12. Fr 17:00 Uhr
 Heiligabend (siehe Seite 16)
 Christvesper, Krippenspiel
 Pfrin. Memminger, Grundschulkinder

-  Gottesdienst
 -  Konzert
 -  Katholischer Termin
 -  Andere Veranstaltung
-  Termin (Datum, Wochentag, Uhrzeit)
-  Kirchencafé, TeaTime
-  Sonntag im Kalenderjahr
-  Veranstaltungstyp
-  Pfarrer(in), Verantwortliche(r)
-  Musik (z.B. Posaunenchor, Emotion, Coro Vocale)
-  Veranstaltungsort (wenn nicht im Kirchenraum der Epiphaniaskirche)
-  Weitere Informationen

-  24.12. Fr 22:00 Uhr
 Heiligabend (siehe Seite 16)
 Christmette
 Pfrin. Memminger
 N.N.
-  25.12. Sa 19:00 Uhr
 1. Weihnachtsfeiertag
 Abendgottesdienst
 **Pfrin. Memminger**
-  26.12. So **10:00 Uhr**
 2. Weihnachtsfeiertag
 Gottesdienst
 Pfrin. Memminger

Februar 2022

-  06.02. So 9:30 Uhr 
 4. Sonntag vor der Passionszeit
 Gottesdienst
 Lektor Grießhammer
-  09.02. Mi 19:30 Uhr
 Männerabend
 Gemeinderaum
-  13.02. So 10:00 Uhr
 3. Sonntag vor der Passionszeit:
 Septuagesimae (70 Tage bis Ostern)
 Tauberinnerungs-Gottesdienst
 Pfrin. Memminger, Kita
-  20.02. So 9:30 Uhr 
 2. Sonntag vor der Passionszeit:
 Sexagesimae (60 Tage bis Ostern)
 Gottesdienst
 Pfr. i.R. Weinreich
 Sängerehepaar Reichstein-Wellbrock
-  21.02. Mo 20:00 Uhr
 Kirchenvorstandssitzung
 Gemeinderaum
-  27.02. So 9:30 Uhr 
 Sonntag vor der Passionszeit:
 Estomihi (Sei mir ein starker Fels)
 Gottesdienst
 Pfrin. Memminger

März 2022

-  06.03. So 9:30 Uhr 
 1. Sonntag der Passionszeit:
 Invokavit (Er ruft mich an)
 Gottesdienst
 Pfrin. Memminger

-  31.12. Fr 16:00 Uhr
 Altjahresabend (siehe Seite 17)
 Gottesdienst mit Abendmahl
 Pfrin. Memminger

Januar 2022

-  01.01. Sa 17:00 Uhr
 Neujahrstag (siehe Seite 17)
 ökumenischer Gottesdienst
 Ökumeneteam
-  06.01. Sa 17:00 Uhr
 Epiphantias (siehe Seite 17)
 Lichtergottesdienst
 Pfrin. Memminger
-  09.01. Sa 9:30 Uhr 
 1. Sonntag nach Epiphantias
 Gottesdienst
 Pfrin. Memminger
-  12.01. Mi 19:30 Uhr
 Männerabend
 Gemeinderaum
-  16.01. Sa 9:30 Uhr 
 2. Sonntag nach Epiphantias
 Gottesdienst
 Dekanin i.R. Dorothea Richter
-  17.01. Mo 20:00 Uhr
 Kirchenvorstandssitzung
 Gemeinderaum
-  23.01. Sa 9:30 Uhr 
 3. Sonntag nach Epiphantias
 Gottesdienst
 Pfrin. Memminger
-  30.01. Sa 9:30 Uhr 
 Letzter Sonntag nach Epiphantias
 Gottesdienst
 Pfr. i.R. Martin Schöppel



An abstract painting of a church interior. The scene is dominated by a glowing, arched doorway on the left, which emits a warm, golden light. The walls and ceiling are rendered in a mix of dark blues, purples, and greens, with visible brushstrokes. In the upper left, a bright yellow sun or moon is depicted. In the upper right, a crescent moon is visible against a dark blue background. In the lower right, two small, white, stylized figures stand near a dark, shadowed area. The overall mood is spiritual and contemplative.

Jesus Christus
spricht:

**Wer zu
mir kommt,**

den werde ich
nicht abweisen.

Johannes 6,37